

Bundesumweltministerin Schulze zeichnet Projekt aus Hessen mit „Blauem Kompass“ aus

Deutschlandweiter Wettbewerb des Umweltbundesamts für beispielhaften Umgang mit Klimafolgen / Sieger aus Kassel



Berlin, 22. Juni 2018. Die Universität und Kunsthochschule Kassel ist einer von vier Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Blauer Kompass“. Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat die Preisträger am Mittag in Berlin geehrt.

Mit dem „Blauen Kompass“ hat das Umweltbundesamt bereits zum

dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen ausgezeichnet. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

Ultraleichtbau aus Kassel spendet Schatten und produziert Energie

Vor allem in Städten nimmt die Hitze durch den Klimawandel zu. In ihrem „Solar Spline Projekt“ hat die Universität und Kunsthochschule Kassel eine ästhetisch ansprechende Kombination aus Sonnenschutz und urbaner Energiegewinnung entwickelt: Organische Photovoltaikzellen, integriert in eine ultraleichte und robuste Seilkonstruktion, spenden Schatten und sorgen für passive Kühlung. Gleichzeitig wird die Sonnenstrahlung genutzt, um Energie zu gewinnen.

Über 100 Bewerbungen und mehr als 12.000 Stimmen

Das Projekt der Universität und Kunsthochschule Kassel hat bei einer öffentlichen Internetabstimmung in der KomPass-Tatenbank des Umweltbundesamts (www.uba.de/tatenbank) die meisten Stimmen erhalten und damit den Publikumspreis des Wettbewerbs „Blauer Kompass“ gewonnen. Von insgesamt 12.600 abgegebenen Stimmen entfielen 23,6 Prozent auf das „Solar Spline Projekt“. Die anderen drei Preisträger wurden von einer Experten-Jury aus 111 eingereichten Bewerbungen ausgewählt.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Preisträgern. Druckfähige Pressebilder, ein Video sowie weitere Informationen zu den Gewinnerprojekten finden Sie unter www.co2online.de/blauer-kompass.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook